

45. Sitzung

am Donnerstag, 11. November 2010

Inhalt

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010

Mitteilung des Senats vom 14. September 2010
(Drucksache 17/646 S)

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010, Mitteilung des Senats vom 14. September 2010 (Drs. 17/646 S)

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschuss vom 9. November 2010

(Drucksache 17/662 S) 1951

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten Bartels, Beilken, Frau Dr. Mohr-Lüllmann.

Vizepräsidentin Dr. Mathes

Schritfführerin Cakici

Bürgermeisterin **Linnert** (Bündnis 90/Die Grünen), Senatorin für Finanzen

Vizepräsidentin Dr. Mathes eröffnet die Sitzung um 17.36 Uhr.

Vizepräsidentin Dr. Mathes: Die 45. Sitzung der Stadtbürgerschaft ist eröffnet.

Gemäß Paragraf 21 der Geschäftsordnung gebe ich Ihnen folgenden Eingang bekannt:

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010, Mitteilung des Senats vom 14. September 2010, Drucksache 17/646 S, Bericht und Dringlichkeitsantrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 9. November 2010, Drucksache 17/662 S.

Ich gehe davon aus, dass Einverständnis besteht, diese Vorlage noch heute zu behandeln und mit dem Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes zu verbinden.

Ich höre keinen Widerspruch. Dann werden wir so verfahren.

Die Beratung des Stadthaushalts wurde gestern in die Debatte des Landtags einbezogen, sodass auf eine eigene Aussprache in der Stadtbürgerschaft verzichtet werden kann. Nachträglich wurde interfraktionell vereinbart, den Tagesordnungspunkt 1, Erstes Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter, auszusetzen.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010

Mitteilung des Senats vom 14. September 2010
(Drucksache 17/646 S)

Wir verbinden hiermit:

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010, Mitteilung des Senats vom 14. September 2010 (Drs. 17/646 S)

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschuss vom 9. November 2010
(Drucksache 17/662 S)

Die Stadtbürgerschaft hat das Ortsgesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2010, den Nachtragshaushaltsplan 2010 und den Nach-

tragsproduktgruppenhaushalt für das Jahr 2010 in ihrer 43. Sitzung am 28. September 2010 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen. Dieser Ausschuss legt nunmehr mit der Drucksache 17/662 S seinen Bericht dazu vor.

Die Aussprache über den Nachtragshaushalt der Stadtgemeinde fand bereits gestern in der Debatte über den Landeshaushalt statt, sodass auf eine eigene Aussprache in der Stadtbürgerschaft verzichtet werden kann.

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Zuerst lasse ich über den Nachtragshaushaltsplan 2010 abstimmen.

Wer dem Nachtragshaushaltsplan 2010 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, DIE LINKE und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Jetzt lasse ich über den Nachtragsproduktgruppenhaushalt 2010 abstimmen.

Wer dem Nachtragsproduktgruppenhaushalt 2010 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, DIE LINKE und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Zum Schluss lasse ich über das Nachtragshaushaltsgesetz 2010 abstimmen.

Wer das Nachtragshaushaltsgesetz 2010 beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU, DIE LINKE und FDP)

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt
entsprechend.

Im Übrigen nimmt die Stadtbürgerschaft von dem
Bericht des städtischen Haushalts- und Finanz-
ausschusses Kenntnis.

Meine Damen und Herren, damit sind wir an das
Ende der Sitzung der Stadtbürgerschaft gelangt.

Ich schließe die Sitzung der Stadtbürgerschaft.

(Schluss der Sitzung 17.40 Uhr)